

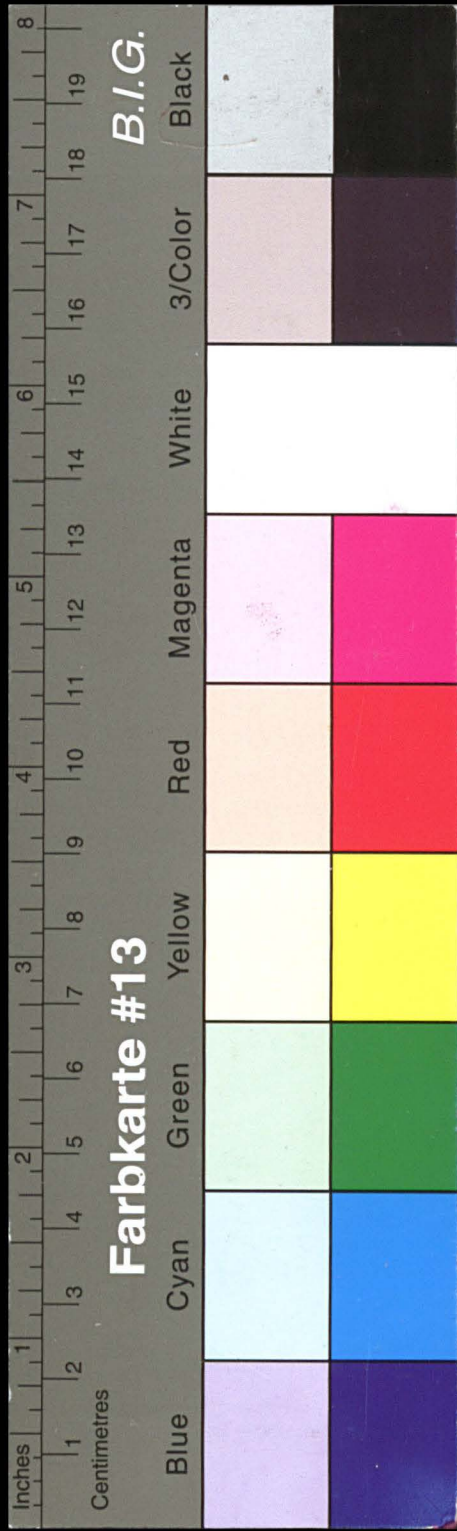
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

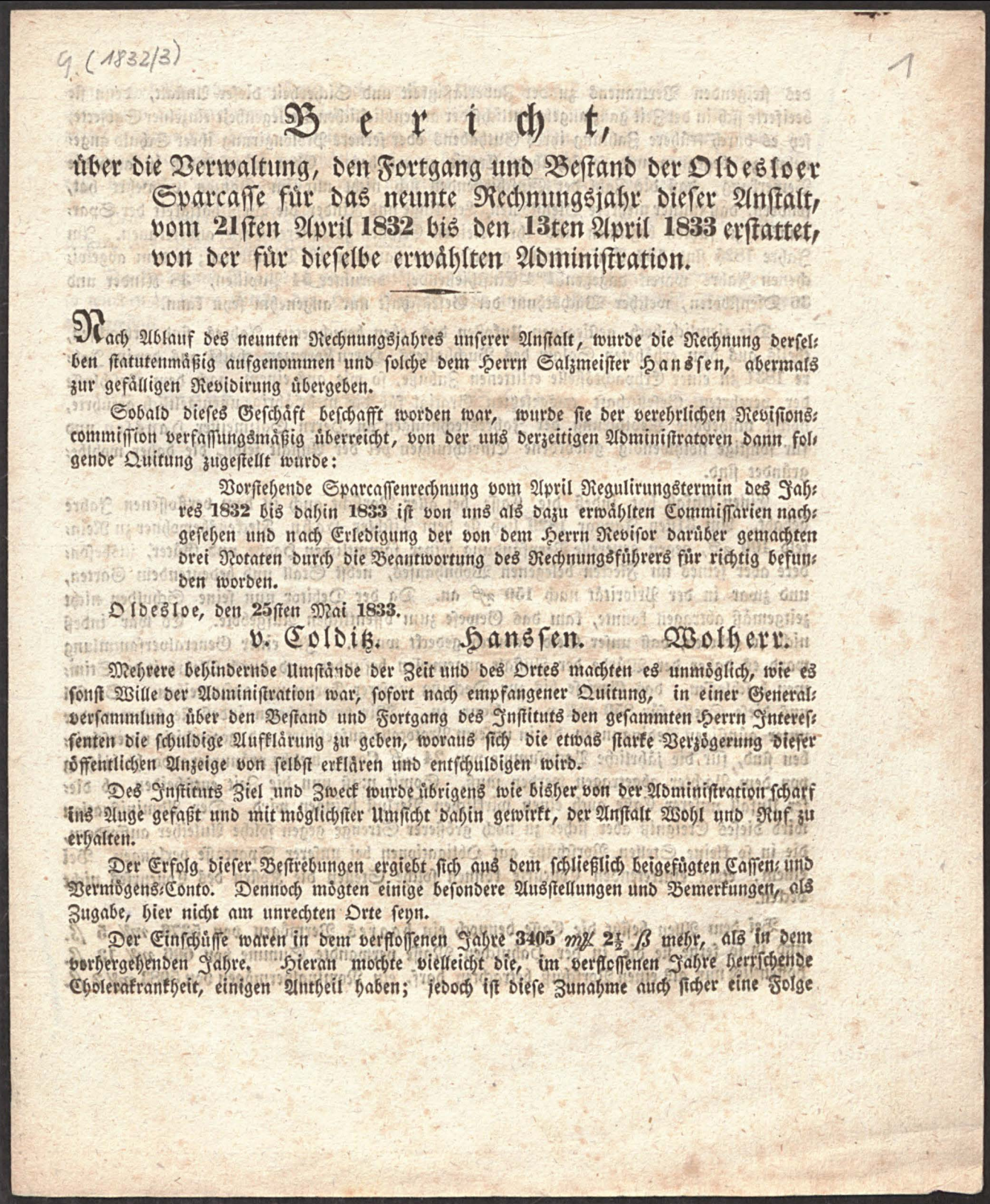
Bestand E103

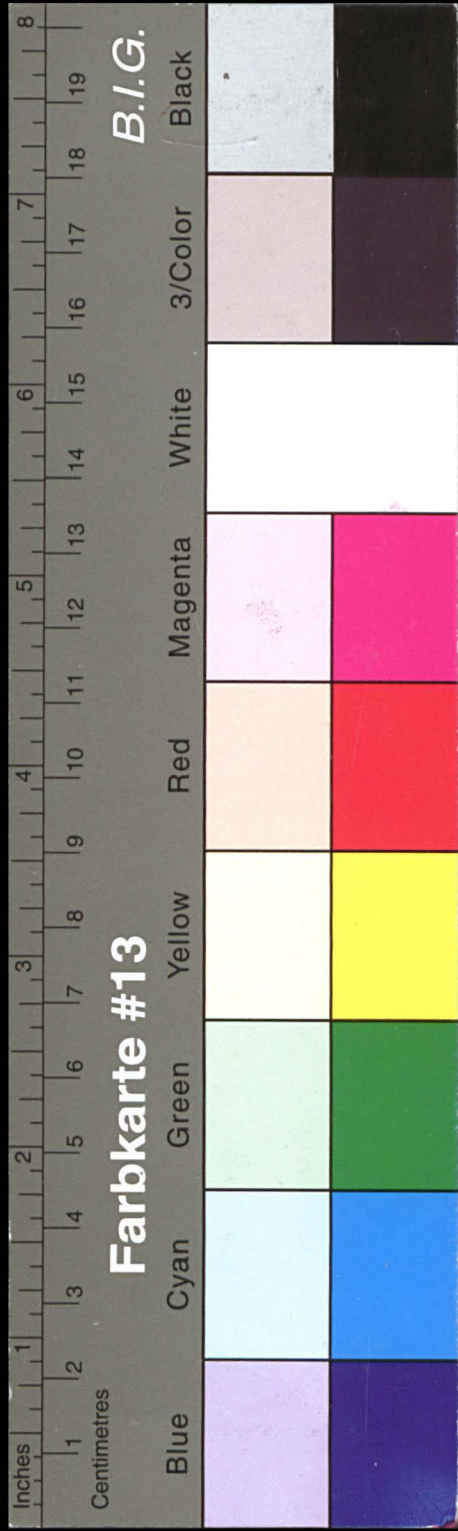
392



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

des steigenden Vertrauens zu der Zuverlässigkeit und Sicherheit dieser Anstalt, denn sie beehrte sich in der Zeit ganz angelegentlichst der augenblicklichen Verlegenheit einzelner Subjecte, sey es durch frühere Zahlung ihres Guthabens oder fernere Prolongirung ihrer Schuld annehmen zu begeben und so sich ihren Credit zu erhöhen. Eben so erfreulich ist auch die Bemerkung, daß die Zahl der Einschließenden sich nicht nur im Ganzen vermehrt hat, sondern, daß immer mehrere Dienstboten, Lehrlinge und Kinder die Wohlthätigkeit der Sparcassee zu fühlen beginnen und ihre kleinen Ersparnisse unserer Cassee anvertrauen. Im Jahre 1825 sind 133 Einschließende gewesen und darunter 13 Dienstboten; in dem abgewichenen Jahre waren dagegen 184 Einschließende, darunter 54 Pupillen, 38 Kinder und 36 Dienstboten, welcher Wachsthum der Gesellschaft nur angenehm seyn kann.

Die ziemlich hoch gestiegenen Unkosten des eben berechneten Jahres sind erwachsen, theils aus dem erhöhten Salair des Buchhalters, Herrn Lorenzen, theils aus der im Jahre 1831 in einer Erbpachtsstelle erlittenen Zubuße, so wie aus einem, nach dem Beschlusse der verehrten Gesellschaft ausgesetzten Gratual für die mehrjährige unentgeltlich geführte, höchst mühevollste Revidirung der Jahresrechnungen an Herrn Salzmeister Hansen und für sonstige nothwendig gewordene Einrichtungen bei der Anstalt selbst, die daher wohlbe-gründet sind.

Einen Unfall hat indeß die Cassee bei aller Vorsicht auch in dem verfloffenen Jahre gehabt. Am 31sten Januar 1829 ließ sie dem Tischler Hahn, Fleckensbewohner zu Reinsfeld 100 \mathfrak{R} , gegen generelle Verpfändung seiner sämmtlichen Haabe und Güter, insbeson-dere aber seines im Flecken belegenen Wohnhauses, nebst Stall und bedeutendem Garten, und zwar in der Priorität nach 150 \mathfrak{R} an. Da der Debitor nun seine Schulden nicht zeitgemäß abtragen konnte, kam das Gewese zum öffentlichen Aufgebote. Es war indeß nicht so geboten, daß unser Geld dadurch gedeckt wurde. In einer Generalversammlung ward es daher der Würde der Anstalt angemessen befunden und durch Mehrheit der Stim-men beschloffen, das Gewese bis zur Deckung unserer Forderung aufzutreiben. So fiel uns diese Stelle für 850 \mathfrak{Mk} v. m. Cour. zu. Wir vermietheten indeß sie sofort wieder unter günstigen Bedingungen, die in unserm Protocolle aufgeführt und gegenseitig unterschrie-ben sind, für die jährliche Pachtsumme von 24 \mathfrak{R} Cour., welche pränumerando halbjährig von dem Pächter abgetragen werden muß. Somit muß nun die Zeit entscheiden, ob die-ser Unfall unserer Cassee auch einen wirklichen Verlust bringen wird. Der Administration wird dieses Ereigniß aber sicher zu noch größerer Strenge gegen solche Anleiher auffordern, die in so kleine Stellen Vorschüsse auf Obligationen bei unserer Sparcassee verlangen. Bei einem, etwa eintretenden Concurse können solche Stellen die Kosten des Concurses nicht decken.

Bei dem Allen besitzt die Cassee dennoch ein baares Vermögen von 5376 \mathfrak{Mk} 5 \mathfrak{S} . und in so ferne sie die, in der Hahnischen Masse verwandte Summe von 606 \mathfrak{Mk} 13 \mathfrak{S} . hoffentlich nur als einen Vor-schuss betrachten darf, ein Nominalvermögen von 5983 \mathfrak{Mk} 2 \mathfrak{S} .

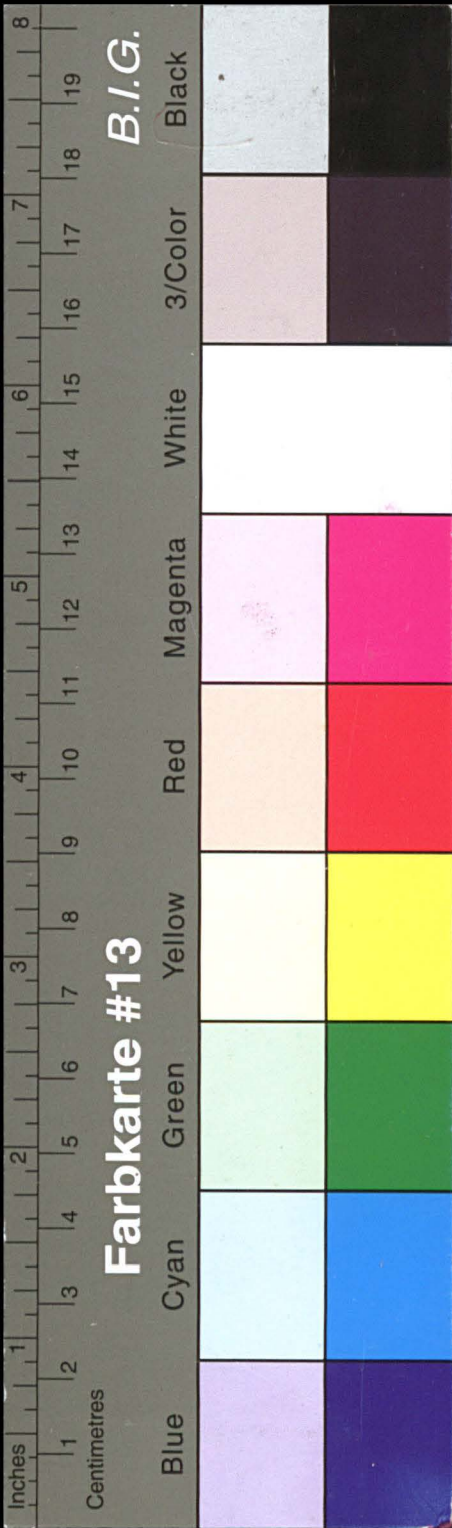
Ein solches Eigenthum muß mit Recht der Cassee immer mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit geben und den verehrten Mitgliedern der Gesellschaft immer mehr Interesse gewähren, für dieses Institut und dessen mannigfaltigen Vortheile zu wirken. Ganz bedeutend wirkt die Sparcassee dadurch höchst wohlthätig auf das bürgerliche Wohl ein, daß mit ihr eine Leih-cassee verbunden ist, die gewiß in mehr als einer Rücksicht zu einer wahren Sparcassee wird.

Dem Gerichtsdiener Möller wurde, als Gehülfe bei unserer Cassee, vermehrter Geschäfte wegen, eine kleine Gehaltsverhöhung votirt.

Da Bahr und Reimers nach zweijähriger Amtsführung als Administratoren abgingen, so wurden an deren Stelle, der Herr Senator Art und der Herr Organist Roeper wie-der erwählt.

Oldesloe, den 31sten Juli 1833.

Bahr. Reimers. Schöder. Suhr.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

CASSEN - CONTO					
der Oldesloer Sparcasse am Schlusse des neunten Rechnungsjahres, und zwar vom 21sten April 1832 bis den 13ten April 1833.					
EINNAHME.			AUSGABE.		
	m $\frac{1}{2}$	ß		m $\frac{1}{2}$	ß
I. Vorigjähriger Cassebehalt	1786	14 $\frac{1}{2}$	I. Zurückbezahlte Einschüsse	11,855	2 $\frac{3}{4}$
II. Rückständige Zinsen vom vorigen Jahr 67 m $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ ß und vom sieben- ten Rechnungs- jahr 15	82	5 $\frac{1}{2}$	II. Die in dem Rechnungs- jahr belegten Capitalien	13,570	—
III. Einschüsse in dem Rech- nungsjahr	13,935	2 $\frac{1}{2}$	III. Unkosten	459	10
IV. Zurückgezahlte Anleihen	9237	15 $\frac{3}{4}$	IV. Ausgaben wegen Ankaufs des Hauses des bonis Cedem- ten Tischlermeister Hahn zu Meinfeld	606	13
V. Erhobene Zinsen Außerdem restiren annoch 46 m $\frac{1}{2}$ 4 ß	2840	3 $\frac{1}{4}$	V. Saldo als Cassebehalt am Schlusse des neunten Rech- nungsjahres	1457	4
VI. Zufällige Einnahme	66	—			
Summa Ct m $\frac{1}{2}$	27,948	10	Balance Ct m $\frac{1}{2}$	27,948	10

VERMÖGENS - CONTO					
der Oldesloer Sparcasse am Schlusse des neunten Rechnungsjahres den 13ten April 1833.					
DEBET.			CREDIT.		
	m $\frac{1}{2}$	ß		m $\frac{1}{2}$	ß
I. Die Sparcasse hat nach Inhalt ihres Leihbuchs aus- gegeben	60,157	—	I. Die Totalsumme sämtli- cher Einschüsse mit Inbe- griff der dazu gerechneten Zinsen des neunten Rech- nungsjahres beträgt nach dem Extract der Sparbü- cher	56,237	11 $\frac{1}{4}$
II. Dieselbe hat wegen An- kaufs des Hahn'schen Hau- ses verausgabt	606	13	II. Saldo als Ueberschuß also Vermögen der Sparcasse	5953	2
III. Cassebehalt am Schlusse des Rechnungsjahres	1457	4	Balance Ct m $\frac{1}{2}$	62,220	13 $\frac{1}{4}$
Summa Ct m $\frac{1}{2}$	62,220	13 $\frac{1}{4}$			